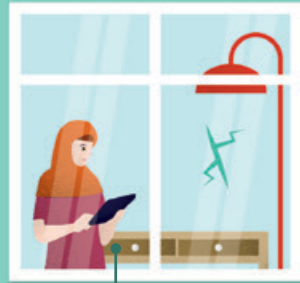


WOHNEN BEI DER GESOBAU

Die Wände neu streichen, nachts Trompete spielen oder wochenlang Besuch beherbergen? Was geht und was nicht: Hier gibt es die wichtigsten Infos auf einen Blick. Für eine gute Nachbarschaft



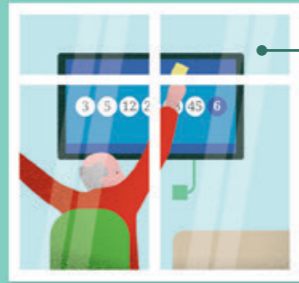
APP GESOBAU BERLIN Mit der App können Sie Schäden melden, Ihre persönlichen Daten ändern und Mietfragen direkt mit Ihrem*r Kundenbetreuer*in klären.

MIETE Bitte überweisen Sie die Miete bis zum dritten Werktag des Monats. Am besten richten Sie einen Dauerauftrag ein oder erteilen ein SEPA-Lastschriftmandat.

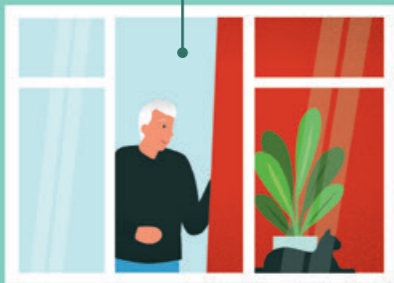
MIETZUSCHUSS Eventuell steht Ihnen ein Mietzuschuss zu. Erkundigen Sie sich bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und stellen Sie online einen Antrag: www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/mietzuschuss



MIETER*INNENVERTRETUNGEN Die GESOBAU bietet zwei Beteiligungsmöglichkeiten: Die Mitglieder des Mieterbeirates engagieren sich in Ihren Kiezen für das Wohnumfeld und sind Ihre direkten Ansprechpartner*innen. Der Mieterrat beschäftigt sich mit Unternehmensplanungen der GESOBAU und bringt sich in die allgemeine soziale Quartiersentwicklung ein.



FERNSEHEN Sie empfangen eine Vielzahl von Programmen. In der Wohnung gibt es dafür einen Kabelanschluss, das Anbringen von Satellitenschüsseln ist untersagt.



LÜFTEN Lüften Sie dreimal täglich für fünf bis zehn Minuten, drehen Sie die Heizung vorher auf null. Im Sommer sollten Sie nur morgens lüften oder abends, wenn die Temperaturen niedriger sind, damit die feuchte Luft nach draußen gelangt.



TREPPENHAUS Bitte stellen Sie keine Gegenstände in den Hausflur, damit die Fluchtwege frei bleiben.

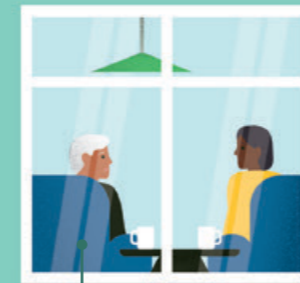


PARKPLÄTZE Für Parkplätze und Parkhäuser gelten Einzelmietverträge, außer für öffentliche Parkflächen.



VERÄNDERUNGEN IN DER WOHNUNG Kleine Veränderungen wie Wände streichen sind kein Problem. Größere Maßnahmen wie etwa der Umbau von Türen müssen schriftlich genehmigt werden. Sprechen Sie vorab einfach Ihre*n Kundenbetreuer*in an.

Die Pflegekasse bezuschusst unter Umständen einige Maßnahmen: www.pflegestuetzpunkteberlin.de



BESUCH Gäste dürfen bis zu sechs Wochen bei Ihnen bleiben. Soll jemand langfristig einziehen, klären Sie eine mögliche Untervermietung mit Ihrem*r Kundenbetreuer*in.



RUHEZEITEN Montags bis samstags gelten die Ruhezeiten von 13 bis 15 Uhr und von 20 bis 7 Uhr; sonntags und an Feiertagen den ganzen Tag.

HAUSTIERE Für Hunde brauchen Sie eine Genehmigung der GESOBAU. Bitte führen Sie die Tiere immer an der Leine.

SICHERHEIT Bitte lagern Sie entzündliche Stoffe nicht im Keller oder in der Wohnung.

MÜLL Trennen Sie den Müll, damit die Rohstoffe wiederverwendet werden können. Was in welche Tonne gehört, zeigt ein Poster im Müllraum oder an Zäunen rund um die Müllplätze.

SCHLICHTUNGSBÜRO Die meisten Streitigkeiten unter Nachbar*innen lassen sich sofort lösen. Wenn Sie sich nicht einigen können, hilft das Schlichtungsbüro. Es hat jeden Donnerstag geöffnet von 16 Uhr bis 18 Uhr, in der Nachbarschaftsetage am Wilhelmsruher Damm 124.